



Kleinbasel, Frühjahr 2017

Jahresbericht 2016 Verein Warteck Museum Basel.

Das fünfte Vereinsjahr des Vereins Warteck Museum Basel stand im Zeichen des Umbruchs bzw. des Aufbruchs. Nach dem im Jahr zuvor intensiv nach einem neuen Ausstellungsraum gesucht wurde, konnte im Januar 2016 der Mietvertrag für die Drahtzugstrasse 60 – unmittelbar neben der Geburtsstätte des Warteck Bieres – unterschrieben werden. Anfangs April war es dann soweit: an einem Abend wurde das gesamte Inventar sowie die Sammlungsgegenstände gezügelt. Einen Monat lang trafen sich regelmässig um die 15 Mitglieder, um den neuen Ausstellungsraum gemeinsam einzurichten, bevor dieser mit einem grossen Anlass am Tag des Bieres Ende April feierlich eingeweiht wurde.

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten hat sich gelohnt und ist dank der aktiven Mithilfe der Vereinsbasis, zahlreichen Spenden, dem Entgegenkommen des Liegenschaftsbesitzers UBS Immobilienfonds, sowie einem einmaligen Beitrag der Christoph Merian Stiftung zustande gekommen. Durch die fortan höheren Betriebskosten (Miete etc.) unterlag dieses Unterfangen einem gewissen Risiko, aber nach knapp einem Jahr haben sich vor allem die Chancen sichtbar gemacht. Die zentrale Lage, die Großzügigkeit des neuen Raumes und natürlich die sanitären Anlagen haben dem Verein Warteck Museum neue Möglichkeiten für Anlässe und Apéros gegeben.

Im Jahre 2016 fanden somit insgesamt 29 Anlässe mit knapp 900 BesucherInnen statt. Bei 18 Anlässen handelte es sich um Gruppenführungen und Apéros und 11 waren öffentlich. Insbesondere der monatliche offene Keller hat sich sehr bewährt und zu einem Treffpunkt für viele Warteck-Interessierte gemauert. Auch das Angebot der Stadtführungen wurde regelmässig genutzt. Wiederum konnte der Verein am Tag des Bieres auf dem Feldschlösschen Areal in Rheinfelden einen Ausschank- und Infostand betreiben. Durch die neue Präsenz in der Bevölkerung hat sich im 2016 die Mitgliederanzahl auf 144 Personen verdoppelt und auch die Buchhaltung schloss mit einem positiven Ergebnis ab, sodass Reserven für kommenden Investitionen und Betriebskosten gebildet werden konnten.

Der Vorstand arbeitete in unveränderter Zusammensetzung ehrenamtlich und traf sich zu 10 Sitzungen.

- Daniel Jansen, Präsident
- Thomas Füglistaller, Vizepräsident
- Alec Schärer, Public Relations
- Christof von Allmen, Corporate Identity
- Heinz Schüpfer, Beisitzer

Ende Jahr trafen sich um die 50 Mitglieder zum traditionellen Weihnachtsapéro, welches im Antoniterkeller der Brauerei Uelibier stattfand.

Für das Jahr 2017 hat sich der Vorstand wiederum einiges vorgenommen. Neben einer personellen Ergänzung im Vorstand steht auch eine gewisse Strukturanpassung der Aufgaben an. Zudem werden die Inventur-Arbeiten mittels einer neuen Software vorangetrieben. Im Jahr 2017 soll vermehrt auch die Forschung über die Geschichte und die bestehenden Sammlungsstücke vorangetrieben werden.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, Partnern und Gästen für das Beitragen zum erfolgreichen Neustart mitten im Kleinbasel.